

Medienmitteilung – 01. Juni 2022

wemakeit – Erste Crowdfunding-Plattform, die der Community gehört

Seit gestern steht die erfolgreichste Schweizer Crowdfunding-Plattform wemakeit für die Community zum Verkauf. Das Resultat hat alle Erwartungen übertroffen. Aktien im Wert von 5'110'980 Franken gingen schon in den ersten Stunden an 3'520 neue Eigentümer*innen. Ab morgen, 2. Juni, ist der Verkauf öffentlich.

Was mit der Vision der Gründer*innen begann, wird nun Realität: wemakeit ist die erste Crowdfunding-Plattform, die der Community gehört. Der gestrige Verkaufsstart innerhalb der wemakeit-Community zeigt, dass die User*innen das Sagen haben wollen. Sie können ab sofort bei wichtigen Entscheiden mitbestimmen und sind direkt am Erfolg der Plattform beteiligt. Der öffentliche Verkauf startet am 2. Juni um 8 Uhr morgens.

wemakeit geht beim Verkauf der Aktien einen neuen – revolutionären Weg. Die aktuellen Aktionär*innen bieten rund 85% der Aktien zum Verkauf, die restlichen 15% fliessen in ein Mitarbeiter*innen-Beteiligungsprogramm. Vom Erlös aus dem Aktienverkauf gehen 30% zu wemakeit, unter anderem in einen Wachstumsfonds.

Mit dem Wachstumsfonds sollen neue Services im Bereich NFT (digitale Wertzeichen) und Crowdinvestment sowie die Weiterentwicklung des Kerngeschäftes finanziert werden. Das letzte Wort haben aber die neuen Eigentümer*innen.

Die digitale Innovation macht diesen Schritt möglich. Seit der Einführung des Gesetzes zur Distributed Ledger Technology (DLT) im Februar 2021 können auch nicht börsennotierte Unternehmen digitale Aktien ausgeben. «Mit der digitalen Aktie wird sich das Modell der Aktiengesellschaft – gerade bei den KMUs – sehr stark verändern», so Fallet, Co-Geschäftsführerin von wemakeit. «Wir wollen auch hier eine Vorreiterinnenrolle einnehmen».

Der Aktienkauf ist mit wenigen Klicks möglich und somit auch zugänglich für Menschen, die sich mit Kapitalanlagen nicht gut auskennen. «Wir sprechen damit auch Leute an, die lieber in KMUs investieren, zu welchen sie einen direkten Bezug haben», sagt Fallet. «Das soll auch ein Schritt Richtung Demokratisierung der Wirtschaft sein.»

Das Duo Céline Fallet und Leandro Davies, welches die wemakeit AG seit vier Jahren erfolgreich leitet, wird zusammen mit dem operativen Team weiterhin die Geschäfte führen. Die Gründer*innen bleiben der wemakeit AG als Verwaltungsrät*innen erhalten.

Mehr Informationen:

- Start des öffentlichen Aktienverkaufs: 2. Juni 2022, 8h morgens
- Ende: 5. Juli 2022 (oder nach Abverkauf aller Aktien)
- Insgesamt stehen 83% der wemakeit Aktien (871'500) im Wert von 7'320'600 CHF zum Verkauf.
- Investor*innen können mit einem Betrag ab 336 Franken (40 Aktien) einsteigen.
- Die Bewertung des Unternehmens beträgt 8.82 Mio CHF
- wemakeit-Aktien sind Stammaktien (Aktien mit Stimm- und Dividendenrecht) und sind unbeschränkt handelbar. Es soll möglich sein, jetzt gekaufte Aktien wieder zu verkaufen.
- Zum wemakeit Aktienverkauf: crowdtakeover.wemakeit.com

Medienkontakt:

Céline Fallet, Geschäftsführerin wemakeit

Tel. 078 883 00 77

E-Mail: celine.fallet@wemakeit.com

[Weitere Medieninfos](#)

[Bildmaterial](#)

Über wemakeit

wemakeit ging am 5. Februar 2012 an den Start und ist heute die grösste Crowdfunding-Plattform der Schweiz. Eine halbe Million Menschen sind bereits Teil der wemakeit-Community und haben bisher mit 80 Millionen Franken innovative Produkte, sportliche Höchstflüge, gesellschaftliche Initiativen oder musikalische Karrieren finanziert.

wemakeit ist in der ganzen Schweiz präsent und betreibt seit 2012 einen Ableger in Lausanne und seit 2016 in Bellinzona. Im Jahr 2015 expandierte die Crowdfunding-Plattform nach Österreich und ist seitdem mit einem Büro in Wien präsent.